

Vorgehen bei Konflikten und Beschwerden an der Schillerschule

Wenn Menschen miteinander leben, lernen oder arbeiten, kann es immer wieder zu Konflikten oder Beschwerden kommen, so natürlich auch an der Schillerschule. Doch Konflikte sind lösbar, wenn alle willens sind, sie offen und konstruktiv zu lösen. Das sollten auch schon unsere Grundschüler erfahren und lernen.

Die Vorgehensweise zur Lösung von Problemen ist an der Schillerschule durch einen klaren Ablaufplan geregelt.

1. Zunächst steht immer das direkte und persönliche **Gespräch zwischen den Betroffenen** (Lehrer, Schülern, Eltern und sonstigen Schulzugehörigen). Ermuntern sie deshalb als Eltern ihre Kinder bei Problemen zunächst das persönliche Gespräch mit dem Klassenlehrer, dem Fachlehrer oder der Pausenaufsicht zu suchen.
2. Kann der Konflikt nicht beigelegt werden, sprechen Sie **als Erziehungsberechtigter persönlich mit der betroffenen Lehrkraft** oder der betroffenen Person.
In allen Gesprächen bemühen sich alle Beteiligten um eine zügige Lösung des Konflikts.
3. Kann die Beschwerde nicht ausgeräumt und der Konflikt nicht beigelegt werden, ist die **Schulleitung** zu informieren. Die Schulleitung hört alle Betroffenen an und lädt gegebenenfalls alle Beteiligten zu einem zu einem Runden Tisch ein.
4. Findet keine einvernehmliche Lösung statt, kann **die Schulaufsichtsbehörde** (Staatliches Schulamt Backnang) eingeschaltet werden.

